

Skadi Neubauer

„GEWINKT  
ODER GEWUNKEN -  
WELCHE VARIANTE  
IST RICHTIG?"

TENDENZENVONVERÄNDERUNGEN  
IM SPRACHGEBRAUCH AUS SICHT  
DER SPRACHBERATUNGSSTELLE  
DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
<hr/>	
1 Gegenstand, Ziele und Methoden	13
2 Zur Sprachkritik	17
2.1 Öffentlichkeit und Sprachwissenschaft	17
2.2 Sprachwissenschaft und Sprachkritik	18
2.2.1 Historische Grundlagen	20
2.3 Arten von Sprachkritik	25
2.4 Zur Konzeption von Sprachkritik	26
2.4.1 Zur Gegenstandsbestimmung	26
2.4.2 Aspekte des Normproblems	27
2.4.3 Relevante Aspekte von Sprachkritik für die Sprachberatung	30
2.5 Resümee	31
3 Zur Sprachberatung	33
3.1 Zu den Zielen der Sprachberatungstätigkeit	33
3.2 Zu den Anforderungen an die Sprachberatungstätigkeit	34
3.2.1 Zur wissenschaftlichen Fundierung	35
3.2.2 Zur Orientierung an den tatsächlichen sprachlichen Gegebenheiten	37
3.2.3 Zur adressatenorientierten Beratung	37
3.3 Zu den Anforderungen an den/die SprachberaterAin	38
3.4 Sprachbewertung und Sprachberatung	40
3.4.1 Wesentliche Bewertungskriterien in der Sprachberatung	42
3.5 Resümee	44
4 Ausgewählte Sprachberatungsstellen	47
4.1 Zur Sprachberatungsstelle der Dudenredaktion in Mannheim	49
4.2 Zur Sprachberatungsstelle der Gesellschaft für deutsche Sprache in Wiesbaden	52
4.3 Zur Sprachberatungsstelle „Grammatisches Telefon Potsdam“	59
4.4 Zur Sprachberatungsstelle am Germanistischen Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	61

5	Die Analyse des Datenmaterials der Sprachberatungsstelle am Germanistischen Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	63
5.1	Zur methodischen Vorgehensweise	63
5.2	Beratungsklientel	66
5.3	Themenkreise	71
5.3.1	Die Anfragen zu bestimmten Kategorien während des Beobachtungszeitraumes	71
5.3.2	Grammatik und Zeichensetzung	73
5.3.3	Orthographie	78
5.3.4	Semantik und Etymologie	83
5.3.5	Orthographiereform	88
5.3.6	Formulierungshilfen	94
5.3.7	Fachlexik, Fremdwörter und Werbesprache	98
5.3.7.1	Anglizismen	104
5.4	Ausgewählte Antworten der Sprachberater/-innen	109
5.5	Zusammenfassung der Analyseergebnisse	121
5.5.1	Kontinuierlich reflektierte Themen	121
5.5.2	Weniger stark reflektierte Themen	122
5.5.3	Veränderungen im Beratungsbedarf	127
5.5.4	Schlussfolgerungen in Bezug auf die Beratungsklientel	128
6	Vergleichsdarstellung von empirischen Untersuchungen der Sprachberatungsstellen in Mannheim, Wiesbaden, Potsdam und der Sprachberatungsstelle der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	131
6.1	Vergleich der Untersuchungen der Sprachberatungsstelle der Dudenredaktion in Mannheim und der Sprachberatungsstelle der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	131
6.2	Vergleich der Untersuchungen der Sprachberatungsstelle der Gesellschaft für deutsche Sprache in Wiesbaden und der Sprachberatungsstelle der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	132
6.3	Vergleich der Untersuchungen der Sprachberatungsstelle „Grammatisches Telefon Potsdam“ und der Sprachberatungsstelle der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	133
6/4	Resümee	134
7	Tendenzen von Veränderungen im Sprachgebrauch	137
7.1	Sprachgebrauchsveränderungen nach der politischen Wende in der ehemaligen DDR	137
7.1.1	Zu den sprachlichen Folgen der staatlichen Trennung und Vereinigung Deutschlands	137

7.1.2 Sprachliche Differenzierungen aus Sicht der Sprachbera- tungsstelle der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg _	142
7.1.3 Resümee _____	157
7.2 Tendenzen der Veränderungen von Sprachnormen aus Sicht der Sprachberatungsstelle der Martin-Luther-Universität Halle-Witten- berg _____.	159
7.2.1 Konjugation der Verben _____	160
7.2.2 Präpositionen mit Kasuschwankung	165
7.2.3 Entwicklung von Deklinationsklassen	167
7.2.4 Doppelt markierter Superlativ	169
7.2.5 Normabweichende Verwendung von Präpositionen _____	170
7.2.6 Verwendung von Komparativ und Vergleichspartikel <i>wie</i>	173
7.2.7 Subordinierende Konjunktionen mit Hauptsatzwortfolge	174
7.2.8 Resümee	176
 8 Zusammenfassung der Ergebnisse	 179
 Literaturverzeichnis	 185
 Anhang _____	 211
Abkürzungen für die Unterkategorien	211
Übersicht der Unterkategorien _____	211